

## Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor-Studiengänge der Hochschule Aalen - Technik und Wirtschaft vom 6. Juli 2009

## Lesefassung vom 22. August 2014

Auf Grund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 34 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 hat der Senat der Hochschule Aalen - Technik und Wirtschaft am 01. Juli 2009 folgende Prüfungsordnung beschlossen. Mit Verfügung vom 06. Juli 2009 hat der Rektor dieser Studien- und Prüfungsordnung (SPO 29) zugestimmt.

Am 21. Oktober 2009 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 1. Änderungssatzung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 29) beschlossen. Mit Verfügung vom 22. Oktober 2009 hat der Rektor dieser Änderung der Studienund Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 20. Januar 2010 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 2. Änderungssatzung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 29) beschlossen. Mit Verfügung vom 21. Januar 2010 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 30. Juni 2010 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 3. Änderungssatzung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 29) beschlossen. Mit Verfügung vom 6. Juli 2010 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 15. Dezember 2010 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 4. Änderungssatzung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 29) beschlossen. Mit Verfügung vom 22. Dezember 2010 hat der Rektor dieser Änderung der Studienund Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 29. Juni 2011 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 5. Änderungssatzung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 29) beschlossen. Mit Verfügung vom 30. Juni 2011 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 18. Juli 2012 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 6. Änderungssatzung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 29) beschlossen. Mit Verfügung vom 20. Juli 2012 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 16. Januar 2013 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 7. Änderungssatzung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 29) beschlossen. Mit Verfügung vom 21. Januar 2013 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 10. Juli 2013 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 8. Änderungssatzung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 29) beschlossen. Mit Verfügung vom 15. Juli 2013 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.



Am 15. Januar 2014 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 9. Änderungssatzung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 29) beschlossen. Mit Verfügung vom 22. Januar 2014 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 9. April 2014 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 10. Änderungssatzung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 29) beschlossen. Mit Verfügung vom 28. April 2014 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 16. Julil 2014 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 11. Änderungssatzung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 29) beschlossen. Mit Verfügung vom 22. August 2014 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.



## § 58 Studiengang Maschinenbau/Fertigungstechnik

- (1) Der Bachelorstudiengang Fertigungstechnik/Maschinenbau umfasst insgesamt 7 Semester, 6 Studiensemester mit zusammen 142 Semesterwochenstunden und 1 Praktischen Studiensemester. Das 5. Semester ist das Praktische Studiensemester.
- (2) Studienvoraussetzung ist ein Vorpraktikum von 50 Präsenztagen, das teilbar ist und spätestens bis zum Beginn des 4. Semesters erbracht sein muss.
  - b) Ausbildungsziel: Aneignung von Kenntnissen ausgewählter Fertigungsverfahren und –einrichtungen, Einblicke in technische und organisatorische Zusammenhänge von Produktionsabläufen, Einblicke in soziologische Probleme des Betriebs.
  - (c) Ausbildungsinhalte: Mitarbeit in Fertigung/Montage und Maschineninstandsetzung/Wartung.
- (3) Das Praktische Studiensemester umfasst 110 Präsenztage.
  - (a) Ausbildungsziel: Kennenlernen der für einen Fertigungs- bzw. Maschinenbauingenieur typischen Berufspraxis
  - (b) Ausbildungsinhalte: Praktische Mitarbeit in Fertigung, Konstruktion, Entwicklung, Qualitätsmanagement, Fertigungsplanung oder Fertigungssteuerung.
  - (c) Zulassungsvoraussetzung: Das Praktische Studiensemester kann erst nach Ablegen der Bachelor-Vorprüfung angetreten werden.
- (4) Abweichungen von den Vorgaben der Absätze (2) und (3) bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Leiters des Praktikantenamts des Studiengangs auf Antrag des Studierenden.
- (5) Über die Projekte des Praktischen Studiensemesters wird in einem Vortrag berichtet.
- (6) Vom Studium wird ausgeschlossen, wer nach Abschluss des 2. Semesters nicht mindestens 20 Credit Points erreicht hat. Der Prüfungsausschuss kann ein Weiterstudium auf Antrag zulassen, wenn der geringe Studienerfolg auf eine außergewöhnliche Behinderung zurückzuführen ist.
- (7) Die Teilnahme an mindestens 3 Exkursionen ist Pflicht.
- (8) Dauer und Gliederung des Studiums, Module/Teilmodule mit Semesterwochenstunden, sowie die entsprechende Vergabe der Credit Points (CP) ergeben sich aus nachstehender Tabelle.



	Curriculum		W	S	W	S	W	S	W	
Nr.	Modul	Art	1	2	3	4	5	6	7	CP
61001	Mathematik									15
61101	Mathematik 1	V, Ü	6							8
61201	Mathematik 2	V, Ü		6						7
61002	Physik									10
61102	Physik 1	V	4							5
61202	Physik 2	V, Ü		2						5
61203	Physik Labor	L		2						J
61003	Technisches Zeichnen / CAD									10
61103	Technisches Zeichnen	V, Ü	4							5
61107	3D-CAD	V, L	2	2						5
61004	Technische Mechanik									10
61104	Technische Mechanik 1	V, Ü	4							6
61105	Festigkeitslehre	V, Ü	2							
61206	Technische Mechanik 2	V		4						4
61005	Werkstoffkunde									10
61106	Werkstoffkunde 1	V	4							5
61204	Werkstoffkunde 2	V		4						5
61006	Maschinenelemente									10
61205	Maschinenelemente 1	V, Ü		6						10
61301	Maschinenelemente 2	V, Ü			4					
61007	Informatik									10
61302	Informatik	V			4					10
61303	Elektrotechnik	V, Ü			4					
61008	Zerspanen/Laser/Fügen				_					10
61304	Zerspanen mit Labor	V, L			4					5
61305	Fügen	V			2	_				2
61404	Lasertechnik mit Labor	V, L				2				3
61009	Management und BWL									15
61306	Produktionsmanagement 1 mit Labor	V, L	-		6					8
61307	Einführung BWL	V			2	<b>.</b>				
61407	Qualitätsmanagement	V	<del>                                     </del>			4				7
61408	Kostenrechnung	V, Ü	<del>                                     </del>			2				
04040	Management Council Cou		-							
61910	Konstruktionslehre	\ , ,	-			_				5
61401	Konstruktionslehre	V, Ü	<del>                                     </del>			4				5



\A/alalast	ichtmadula 4 aug 2 (C4044 aday C4042)						
<u>wanipii</u> 61911	ichtmodule 1 aus 2 (61911 oder 61912) Urformen						10
61402	Urformen 1 mit Labor	\/ 1		4			5
	Urformen 2 mit Simulation	V, L V, L		4	4		5
61602	Onormen 2 mit Simulation	V, ∟			4		5
61912	Umformen						10
61403	Umformen 1 mit Labor	V, L		4			5
61603	Umformen 2	V			4		5
61922	Thermodynamik und Antriebstechnik	.,					10
61409	Thermodynamik	V		4			5
61608	Antriebstechnik	V			4		5
C4040	Manatashuila Q\N/788						45
61913	Messtechnik &WZM	1/ 1		4			15
61406	Messtechnik mit Labor	V, L		4			7
61405 61601	Steuern & Programmieren v. WZM Steuern & Regeln mit Labor	V	$\vdash$	2	4		
61604	Werkzeugmaschinen mit Labor	V, L			4		8
61604	werkzeugmaschinen mit Labor	V, L			4		
61914	Produktionsmanagement						10
61605	Produktionsmanagement 2 mit Labor	V, L			6		7
61607	Betriebliche Kommunikation	V			2		3
61915	Projektarbeit						5
61606	Projektarbeit	V,P			2		5
	Wahlpflichtfächer ( 2 aus 4)						10
	Wallipliichtiachei (2 aus 4)						10
61916	Prüfmethoden & Versuchsplanung						5
61706	Prüfmethoden mit Labor	V, L				2	5
61707	Statistik & Versuchsplanung	V				4	
61917	Automatisierung						5
61703	Robotik & virtuelle Systeme	V, L				4	_
61704	Labor Automatisierung	V,L				2	5
61918	Wertstromdesign & Logistik						5
61702	Wertstromanalyse mit Labor	V, L				4	
61708	Logistik	V				2	5
61919	Produktionsinformatik						5
61701	Rapid Product Development	V, L				4	
	Labor Rapid Prototyping	V, L				2	5
61705	Labor Rapid Frototyping						
61705 61920 61709	Studium Generale Studium Generale	P				x	<b>3</b>



61921	Bachelorarbeit									12
61710	Bachelorarbeit	Ρ							X	12
61922	Praxissemester						Х			30
										210
		SWS	26	26	26	26		26	12	142